



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Protokoll Studierendenratssitzung am 10.11.2015

Studierendenrat

Vorstand

Moritz Pallasch
Sebastian Uschmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Eric Abraham, Maximilian Arend, Luisa Becker, Kübra Fatma Çiğ, Janine Eppert, Lea Marie Heidbreder, Beatrix Maria Heinze, Lina-Sophie Horn, Silvia Kunz, Marcus D.D. Müller, Julia Nebl, Moritz Pallasch, Timotheus Schäller, Philip Schröder, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Jonas Weiße, Florian Zschosche
entschuldigte MdStuRa:	Florian Lenz, Frederik Palmer, Carsten Rössel, Sebastian Seeling
Ruhende Mandate:	Mario Volgmann
unentschuldigte MdStuRa:	Lukas Engelmann, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Sören Groß, Jan Grundmann, Philipp Langfeldt, Florian Rappen, Philipp Saxer, Daniel Schwarz, Julie Toussaint
beratende Mitglieder:	Eduard Betko, Lennart Dabelow, Karin Eckhold, Felix Graf, Peter Held, Christopher Johné, Julia Pazhyvilka, Johannes Struzek
Gäste:	Tarek Barkouni, Julia Barthel, Alexandra Brandts, Nico Bräutigam, Caroline Ellenberger, Annegret Helmhold, Carsten Holbig, André Prater, Lara Rohde, Hanna Seidel, Paula Swade
Sitzungsleitung:	Moritz Pallasch, Sebastian Uschmann
Protokoll:	André Prater
Sitzungsort:	Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:29 Uhr.

TOP 1 Berichte

Moritz Pallasch berichtet: Es gibt am 17. 11. einen Vortrag über das Asperger-Autismus-Syndrom, angeboten vom FSR Medizin. Es gibt außerdem eine Veranstaltungsreihe zum Thema Organspende und Transplantation.

Der Senat braucht noch 1 bis 3 Personen für den Studienausschuss. Wer Interesse hat, soll sich bei den studentischen Senator*innen melden.

Wir suchen Referent*innen für folgende Referate: Sport, Queer-Paradies, Öffentlichkeit, Gleichstellung, GeGruMe, Kultur, Informationstechnologie, Umwelt, studierende Eltern, Soziales.

Weiterhin fehlen noch Bewerber für den Studibeirat und die Schiedskommission.

Die Antisexismuswochen vom Gleichstellungsreferats beginnen nächste Woche. Es wird eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema geben; am Donnerstag gibt es eine Party im Rosenkeller.

Silvia berichtet, dass sich 20 Leute in das Doodle für die Klausurtagung eingetragen haben. Das Orga-Team trifft sich am Donnerstag um 17:00 Uhr in den StuRa-Räumen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 14 von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit kann nicht festgestellt werden.

GO-Antrag von Moritz Pallasch auf Pausieren der Sitzung für 30 Minuten. Keine Gegenrede.

Die Pause beginnt um 18:35 Uhr. Die Sitzung wird um 19:05 Uhr fortgesetzt.

GO-Antrag von Michael Siegmann auf Rückkehr zum TOP Berichte. Keine Gegenrede.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Vorstand des Studierendenrates.

Seite 1 von 5

TOP 1 Berichte

Es gibt ein Schreiben des Wahlamts an die studentischen Senatoren, da die Amtszeit der studentischen Mitglieder im Wahlvorstand und des Wahlprüfungsausschusses ausläuft. Es wird eine Ausschreibung geben.

Am 11. November ist Tag des Studiums. Der AK Internationale Studierende beteiligt sich daran. Es wird Kurzvorträge vom AK und Workshops zum Thema Internationalisierung in der Lehre geben. Am Ende folgt eine Diskussions- und Reflektionsrunde.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 19 von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern anwesend, ein Mandat ist momentan ruhend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Neustrukturierung der Technik-Stelle (Vorstand)
- TOP 4 Wahl: Fachschaften-Beauftragte (Vorstand)
- TOP 5 Wahl des Vorstands (Wahlvorstand)
- TOP 6 2. Lesung: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Solidarisierung PIA (Johannes Struzek)
- TOP 8 1. Lesung: Haushalt 2016 (Haushaltsverantwortlicher)
- TOP 9 Sonstiges

Antrag von **Marcus D.D. Müller**:

Einrichtung eines TOP Diskussion und Beschluss: Vorgehen beim VMT-Ticket. Dringlichkeit ist gegeben, wird von Marcus mündlich begründet.

Abstimmung: 19 / 0 / 0. Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag von **Kübra Fatma Çiğ**:

Vorziehen des TOP 7 (Solidarisierung PIA) zwischen TOP Fachschaften-Beauftragte und TOP VMT-Ticket.

Abstimmung: 10 / 2 / 7. Damit ist der Antrag angenommen.

Endgültige Version der Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Neustrukturierung der Technik-Stelle (Vorstand)
- TOP 4 Wahl: Fachschaften-Beauftragte (Vorstand)
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Solidarisierung PIA (Johannes Struzek)
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Vorgehen beim VMT-Ticket (Marcus D.D. Müller)
- TOP 7 Wahl des Vorstands (Wahlvorstand)
- TOP 8 2. Lesung: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
- TOP 9 1. Lesung: Haushalt 2016 (Haushaltsverantwortlicher)
- TOP 10 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 19 / 0 / 0. Damit ist die Tagesordnung beschlossen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Neustrukturierung der Technik-Stelle (Vorstand)

Antragstext vom Vorstand:

„Der Studierendenrat möge beschließen, eine neue Technik-Stelle auszuscheiden. Statt der alten 30-Stunden-Stelle soll diese als 66-Stunden stelle ausgeschrieben werden.“

Begründung:

Richard Wiedenhöft wird die Technik-Stelle ab dem 1. Januar 2016 nicht mehr besetzen, daher ist eine Neubesetzung notwendig. Bisher war die Aufteilung der Arbeitszeit in der StuRa-Technik 30-30-27 (unbesetzt, Christopher Johnne, Richard Wiedenhöft). Da der Vertrag von Christopher Johnne nur 21 Stunden umfasst, soll die zweite Stelle zur Kompensation mit 66 Stunden ausgeschrieben werden. Der Vorstand ist der Meinung, dass diese Arbeitszeit nicht auf zwei Stellen aufgeteilt werden sollte (aus finanziellen und organisatorischen Gründen).“

Änderungsantrag von **Sebastian Uschmann**:

Setze die Technikbetreuung auf 33–33–21 Stunden und schreibe zwei Stellen à 33 Stunden aus.

Änderungsantrag von **Marcus D.D. Müller**:

Setze die Technikbetreuung auf 41–25–21 Stunden und schreibe je eine Stelle zu 41 und 25 Stunden aus.

Änderungsantrag von **Timotheus Schäller**:

Setze die Technikbetreuung auf 40–20–21 Stunden und schreibe je eine Stelle zu 40 und 20 Stunden aus.

GO-Antrag von Tom Speckmann auf ein Meinungsbild. Keine Gegenrede.

Ergebnis des Meinungsbilds:

Originalantrag: 1 Fürstimme
ÄA Sebastian Uschmann: 8 Fürstimmen
ÄA Timotheus Schäller: 4 Fürstimmen
ÄA Marcus D.D. Müller: 8 Fürstimmen

Der Vorstand übernimmt als Antragsteller den Änderungsantrag von Marcus D.D. Müller. Timotheus Schäller und Sebastian Uschmann ziehen ihre Änderungsanträge zurück.

Neuer Antragstext:

Es werden zwei neue Technik-Stellen ausgeschrieben – eine zu 41 und eine zu 25 Stunden. Die dritte Technik-Stelle bleibt davon unberührt.

Abstimmung: 19 / 1 / 0. Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Wahl: Fachschaften-Beauftragte (Vorstand)

Es gab eine Ausschreibung bis 12. Oktober 2015 für die Stelle des Fachschaften-Beauftragten. Diese Stelle hat das Ziel, die Haushaltsverantwortlichen bei der Prüfung der Jahresabschlüsse und Beratung der Fachschaftsräte zu unterstützen. Es liegt eine Bewerbung vor.

Bewerberin: Alexandra Brands

Alexandra stellt sich vor und beantwortet Fragen.

GO-Antrag von Johannes Struzek auf 2 Minuten Pause. Gegenrede von Timotheus Schäller. 10 / 6 / 1. Damit ist der Antrag angenommen.

Pause: 19:58 bis 20:00 Uhr.

Es wird eine Personaldebatte gewünscht. Diese findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Zur Wahl wird eine Mandatsprüf- und Zählkommission aus Silvia Kunz, Lennart Dabelow und Johannes Struzek gebildet. Es wird auf Stimmzetteln, gekennzeichnet mit der Nummer 1, gewählt.

Ergebnis der Wahl von Alexandra Brands als Fachschaftenbeauftragte: 18 / 0 / 1. Damit ist Alexandra Brands gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Solidarisierung PIA (Johannes Struzek)

Antragstext von Johannes Struzek:

Der StuRa solidarisiert sich mit den Forderungen der Psychotherapeuten in Ausbildung (PIA) und ruft zur Teilnahme an der Veranstaltung am 18. November 2015 auf.

Bundesweiter Aufruf und Forderungen:

„Überall in Deutschland treffen sich Studierende, PsychotherapeutInnen in Ausbildung (PiAs) und andere Engagierte, um gegen die schlechten Ausbildungsbedingungen der PiAs zu protestieren. Es geht darum, die Menschen in unserer Umgebung darauf aufmerksam zu machen, dass die Situation ganz dringend geändert werden muss:

Trotz abgeschlossenem Hochschulstudium

40 Stunden/Woche = 0 € Lohn
durchschnittlich 25.000 € Ausbildungskosten
keine einheitlichen Zugangsvoraussetzungen zur Ausbildung
unsicherer rechtlicher Status (u.a. keine Arbeitsverträge)

Wir fordern – JETZT:

angemessene Bezahlung der praktischen Tätigkeit
Übergangsregelungen bis zur Ausbildungsreform
Masterniveau als einheitliche Zulassungsvoraussetzung zur Ausbildung
PiAs & Studierenden bei der Ausbildungsreform einbeziehen
Statusregelung“

Abstimmung: 16 / 0 / 1. Damit ist der Antrag angenommen.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Vorstand des Studierendenrates.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Vorgehen beim VMT-Ticket (Marcus D.D. Müller)

Johannes Struzek erklärt uns die Situation. Es soll zum nächsten Wintersemester eine Preissteigerung im VMT-Ticket auf 9,50 € geben (Ziel des VMT). Die vergangene Urabstimmung ermöglicht nur eine Preissteigerung bis auf maximal 9,46 €.

Vorgeschlagener Beschlusstext von Johannes Struzek:

1. Es wird geplant, eine Urabstimmung zur Evaluation des VMT Semestertickets im Januar durchzuführen.
2. Der Verhandlungstermin am 24. November 2015 wird abgesagt mit der Begründung, dass dies zu kurzfristig ist und die StuRä nicht an der Terminfindung beteiligt wurde. Dazu werden zwei alternative Verhandlungstermine vorgeschlagen.

GO-Antrag von Silvia Kunz auf 10 Minuten Pause. Gegenrede von Eric Abraham. 8 / 7 / 3. Damit ist der Antrag angenommen.

Pause von 21:12 Uhr bis 21:22 Uhr.

Änderungsantrag von Lea Heidebreder:

Ersetze Punkt 1 durch: Es wird geplant, Anfang Mai eine Urabstimmung zur Abstimmung über die in den Verhandlungen festgelegten Änderungen zum VMT Semesterticket durchzuführen.

Abstimmung zu Leas Änderungsantrag: 3 / 9 / 6. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Änderungsantrag von Silvia Kunz:

Streiche Punkt 1.

Abstimmung zu Silvias Änderungsantrag: 7 / 8 / 3. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Abstimmung über den (unveränderten) Antrag von Johannes Struzek: 16 / 0 / 2. Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 7 Wahl des Vorstands (Wahlvorstand)

Wahlvorschläge für den Vorstand im ersten Wahlgang:

Janine Eppert – möchte nicht kandidieren
Silvia Kunz – möchte kandidieren

Silvia Kunz stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Es wird eine Personaldebatte gewünscht.

GO-Antrag von Lennart Dabelow, dass die Referatsleitungen an der Personaldebatte teilnehmen dürfen. Gegenrede von Sebastian Uschmann: 10 / 2 / 6. Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von Beatrix Maria Heinze, dass die Chefredakteure der Campusmedien im Raum bleiben dürfen. Gegenrede von Marcus D.D. Müller: 7 / 6 / 5. Damit ist der Antrag angenommen.

Zur Wahl wird eine Mandatsprüf- und Zählkommission aus Julia Pazhyvilka, Felix Graf und Karin Eckhold gebildet. Es wird auf Stimmzetteln, gekennzeichnet mit der Nummer 2, gewählt.

Ergebnis der Wahl von Silvia Kunz als Vorstandsmitglied: 17 / 0 / 1. Damit ist Silvia Kunz gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Damit hat der StuRa einen dreiköpfigen Vorstand.

TOP 8 2. Lesung: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)

GO-Antrag von Michael Siegmann auf Nichtbefassung. Gegenrede von Sebastian Uschmann. 9 / 3 / 3. Damit ist der Antrag angenommen.

– nicht befasst nach GO-Antrag von Michael Siegmann –

TOP 9 1. Lesung: Haushalt 2016 (Haushaltsverantwortlicher)

Der Haushaltsverantwortliche hat einen Entwurf für den Haushalt 2016 vorgelegt. Es liegen Änderungsanträge vor.

Der Haushaltsverantwortliche Peter stellt den Haushaltsentwurf und beantwortet fragen.

Die Sitzungsleitung schließt die erste Lesung des Haushalts. Die Besprechung der Änderungsanträge wird damit auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 10 Sonstiges

Nichts Sonstiges.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:24 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung